

Entwurf

Vertrauliche Verschlusssache

vertrauliche Verschlusssache!

VVS-Nr.: A 467 355

Op. Ausfertigung = 2. Blatt

B e s c h l u ß

der außerordentlichen Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages

vom 20. Oktober 1983

(Die rumänischen Vorschläge zur Änderung des Beschlusses wurden gesperrt hervorgehoben. Der genaue Text der rumänischen Formulierung der Präambel liegt nicht vor.)

Das Komitee der Verteidigungsminister stellt nach Erörterung der Lage, die sich durch die Stationierung neuer amerikanischer Raketen mittlerer Reichweite in Europa ergibt, fest, daß die Realisierung dieser Pläne der USA und der NATO zur Veränderung des bestehenden militärischen Gleichgewichts zugunsten der NATO sowie zu einer zusätzlichen militärischen Bedrohung der Staaten des Warschauer Vertrages und zu einer gefährlichen Verschärfung der Lage auf dem gesamten Kontinent führen wird.

Trotz der wiederholten Warnungen sozialistischer Staaten, daß die Stationierung neuer amerikanischer Kernraketen mittlerer Reichweite (Pershing-2 und Flügelraketen) in Europa nicht zugelassen werden darf, haben die Reagan-Administration und die Regierungen der führenden NATO-Staaten praktisch mit ihrer Realisierung begonnen.

Gleichzeitig damit wird im nie dagewesenen Maßstab und Tempo die Entwicklung herkömmlicher Bewaffnung vorangetrieben.

Das Komitee der Verteidigungsminister betrachtet es angesichts der Bestrebungen der USA und der NATO, eine militärische Oberlegenheit über die Staaten des Warschauer Vertrages zu erringen, sowie der umfangreichen Kriegsvorbereitungen gegen die sozialistische Gemeinschaft und geleitet von den Beschlüssen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, die auf der Prager Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses angenommen und auf dem Moskauer Treffen der Repräsentanten der Bruderparteien und -staaten bekräftigt wurden, für notwendig,

entsprechende Antwortmaßnahmen im Interesse der Erhaltung des Friedens und der eigenen Sicherheit, zur Verhinderung einer militärischen Oberlegenheit der NATO und zur Erhaltung des Kräftegleichgewichts zu ergreifen.

1. Die Ministerien für Verteidigung und das Vereinte Kommando haben die rechtzeitige und vollständig Erfüllung aller Maßnahmen sicherzustellen, die in den Protokollen über die Entwicklung der für den Bestand der Vereinten Streitkräfte bereitgestellten Truppen und Flottenkräfte für die Jahre 1981 - 1985 vorgesehen sind.
Bis 1985 sind Maßnahmen zur Erhöhung des Kampfpotentials der Truppen und Flotten durch weitere Vervollkommnung ihrer Gefechtsbereitschaft und Kampffähigkeit, Ausstattung mit moderneren und modernisierten Mustern von Bewaffnung und Technik durchzuführen.
2. Das Vereinte Kommando hat gemeinsam mit den Ministerien für Verteidigung Maßnahmen zur Erhöhung der Führungsbereitschaft der Vereinten Streitkräfte zu erarbeiten, in den Jahren 1983 bis 1985 durchzuführen und gemäß den vorher abgestimmten Maßnahmeplänen zur Erhöhung der Bereitschaft der Führungs- und Nachrichtensysteme der Vereinten Streitkräfte zu realisieren.
3. Bei der Erarbeitung der Pläne zur Entwicklung der für die Vereinten Streitkräfte bereitgestellten Truppen und Flottenkräfte für das nächste Jahrfünft (1986 - 1990) sind praktische Maßnahmen unter Berücksichtigung der Stationierung neuer amerikanischer Kernraketen in Europa sowie der qualitativen und quantitativen Veränderungen der herkömmlichen Mittel des bewaffneten Kampfes vorzusehen.
4. Dem Entwurf der Mitteilung und seiner Veröffentlichung in der Presse wird zugestimmt.